

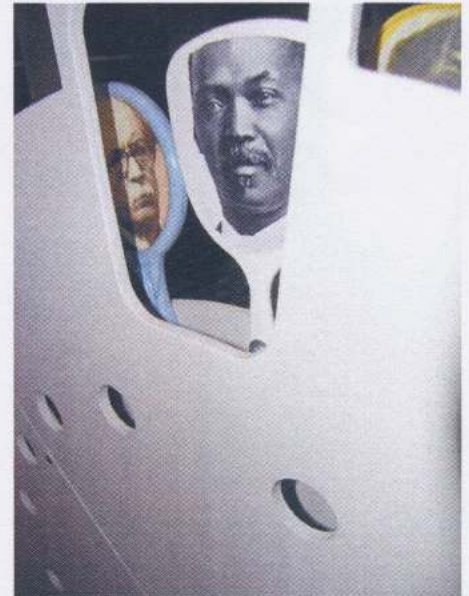
Presstext

Making Mirrors: Von Körpern und Blicken

25. Juni bis 31. Juli 2011,
täglich 12-19 Uhr, Do-Sa 12-20 Uhr

Eröffnung: 24. April, 19 Uhr

**Pressevorbesichtigung: Freitag, 24. Juni, 11 Uhr.
Sie sind herzlich eingeladen.**



Sonia Barrett „Und Wie heißen Sie? A wie Anton“

Das NGBK-Ausstellungsprojekt zeigt Arbeiten zwischen Kunst und Aktivismus, die sich mit der Bedeutung rassifizierter Identitäten in westlichen Gesellschaften auseinandersetzen.

Künstler_innen: Dave Ball & Oliver Walker, Sonia Barrett, Danielle Daude, Jean-Ulrick Désert, Farida Heuck, Wayne Hodge, Wolfram Kastner, Rajkamal Kalohn, Philip Metz, Manuela Ritz, Serfiraz Vural & Pasquale Rotter

Bilder bestimmen und bestärken durch Repräsentation, durch Präsenz und Absenz wie wir uns selbst und Andere sehen. Die Konstruktion einer weißen, vom kulturellen Mainstream als universell betrachteten Normalität und die gleichzeitige Ausgrenzung rassifizierter Körper *of Color* sind auch in einer Medienkultur verankert, die Mehrheitsperspektiven zelebriert sowie Sichtweisen *of Color* übersieht und überschreibt. Andere werden als Fremd benannt und entweder als Exoten oder Stereotype präsentiert oder verschwiegen, sie erscheinen in Bildwelten als Zerrbild oder sind abwesend. Der Ort, von dem aus benannt und betrachtet, begehrt oder ignoriert wird, bleibt dabei unbenannt.

Was passiert jedoch, wenn der herrschenden Normalität der Spiegel vorgehalten, was, wenn der Blick von den Anderen zurückgeworfen wird? Was wird sichtbar, wenn die Exotisierten zurückblicken?

"Making Mirrors: von Körpern und Blicken" versammelt Künstler_innen, die sich kritisch mit dominanten Körperbildern und Sehweisen auseinandersetzen. Sie reflektieren und dekonstruieren den weißen Blick und setzen ihm eigene Perspektiven und Identitätskonzepte entgegen.

Die Ausstellung stützt sich auf partizipatorische Ansätze und Interventionen, die die Erfahrung von Kunst aus dem Bereich des bloßen Betrachtens, aus dem White Cube hinaus in die Alltäglichkeit des öffentlichen Raumes und teilweise anschließend wieder zurück in die Galerie tragen.

Begleitend zur Ausstellung sind Veranstaltungen und ein Konzert geplant.

Es erscheint ein Booklet in Deutsch und Englisch.

Medienpartner: **der Freitag**
Das Meinungsmedium

Sollte es Rückfragen geben oder Sie Bildmaterial benötigen, melden Sie sich gern.
Benita Piechaczek, NGBK, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 030 – 616 513 -13, presse@ngbk.de